

## **Die Firmung** - Das Sakrament der Mündigkeit

Mit der Taufe machen wir Eltern den ersten Schritt zur Einbindung unserer Kinder in die Gemeinschaft der Kirche. Wir stellen unsere Kinder bewusst unter den Schutz unseres dreieinigen Gottes (Gott, Jesus und dem Heiligen Geist). Zusammen mit dem physischen Wachstum unserer Kinder, wächst aus ihren Erfahrungen auch ihre Beziehung mit Gott. In Freud und Leid, im täglichen Leben werden wir durch ihn begleitet, auch wenn wir es nicht immer direkt wahrnehmen. Ebenso im Sakrament der Erstkommunion (der Eucharistie) unterstützen wir als Eltern unsere Schützlinge bei dieser Begegnung mit Christus.

Mit dem Eintritt in eine Lehre oder einer weiterführenden Schule übernehmen die Jugendlichen immer mehr Verantwortung. Dies für sich, in ihrer Rolle in der Familie, aber auch im Blick auf die Gesellschaft und die ganze Schöpfung. Es ist eine tolle und spannungsvolle Aufgabe. Bei dieser Herausforderung ist es uns als Kirche wichtig, sie kreativ und konstruktiv zu begleiten. Unser Angebot ist der «Firmweg». Dieser wird mit dem Sakrament der Firmung abgeschlossen.

Die Frage, warum eine Firmvorbereitung mit 17+ Sinn ergibt, offenbart sich in all den Erlebnissen und dem Tragen der wachsenden Verantwortung der jungen Erwachsenen. Mit 18 Jahren kann ein junger Mensch Verträge selber unterzeichnen, heiraten, Auto fahren, usw. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um selber zu entscheiden, ob der, von den Eltern eingeschlagene und unterstützte Weg, der mit der Taufe begann, weitergeht.

**Wir laden alle jungen Erwachsenen ab 17 Jahren (die kath. getauft und noch nicht gefirmt sind) ein, mit uns den Firmweg zu begehen.**

**Um diese Entscheidung zu erleichtern und weitere Informationen zu erhalten, findet am 23. September von 19.30 bis ca. 21.00 der «Informationsabend Firmung 17+» statt.**

Ort: Kath. Pfarreizentrum Täuffelen, Bodenweg 9, 2575 Täuffelen.

Im Wort Firmung steckt das lateinische Wort «firmare». Das bedeutet sichern oder stärken. Wir möchten mit den jungen Menschen auf den Weg gehen und zusammen Erfahrungen deuten, von verschiedenen Seiten betrachten und in Beziehung mit dem Glauben bringen - unsere christliche Verantwortung ins Spiel bringen und zusammen diskutieren. Diese persönliche Auseinandersetzung über unseren Glauben lässt uns Zusammenhänge und Hintergründe erkennen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an mich oder an jemanden anderen aus unserem Firm-Vorbereitungs-Team. Dies sind: A. Kaufmann, M. Gisi, J. Bozic und E. Jost.

Wir freuen uns auf neue und alte Bekanntschaften, regen Gedankenaustausch und wir wünschen Ihnen allen in der Zwischenzeit den immerwährenden Segen und die Begleitung Gottes.

Markus Schild